

Aktivurlaub in Wilhelmshaven

Kernige Hafenstadt an der Nordsee und kuscheliges Hinterland

Wilhelmshaven ist eine Stadt der Kontraste: Über den Jadebusen laufen Fähren, Segler und Kutter ein, die Marine hat hier ihren zentralen Standort und im Tiefwasserhafen machen die größten Tanker der Welt fest. Die wilhelminisch geprägte, lebhaftes Innenstadt lädt zum Bummeln und Ausgehen ein. Über die imposante Kaiser-Wilhelm-Brücke, Deutschlands größte stählerne Drehbrücke und das Wahrzeichen der Stadt, führt der Weg zum Südstrand. Dort reihen sich an der Maritimen Meile familienfreundliche Erlebnismuseen aneinander, und an der Promenade schweift der Blick vom Strandkorb aus über das endlos weite Wattenmeer. Außerhalb der betriebsamen Hafenstadt wartet dagegen grünes Marschland mit friesischen Dörfern, stillen Kanälen und historischen Windmühlen auf Entdecker. Städte wie Leer oder Oldenburg lohnen einen Besuch und zu den Ostfriesischen Inseln ist es auch nicht weit.

Ausflüge zu Wasser und zu Land

Zwischen März und Oktober sind sogar Tagesausflüge nach Helgoland möglich: Ein großer Katamaran pendelt von Wilhelmshaven zu Deutschlands einziger Hochseeinsel und die Seereise ist schon ein Erlebnis für sich. Oder die Ausflügler setzen mit einer kleinen Personen- und Fahrradfähre nach Eckwarderhörne über, um die Halbinsel Butjadingen auf der anderen Seite des Jadebusens zu erkunden. Da rund um Wilhelmshaven der Deich die höchste Erhebung ist, ist das grüne Hinterland für Fahrradtouren wie geschaffen. Gut beschilderte Routen führen beispielsweise zum Badeort Hooksiel mit Strand und historischem Fischerhafen oder in Friesland's Kreisstadt Jever, wo sich Besichtigungen im Schloss und Brauereimuseum lohnen. Unter www.wilhelmshaven-touristik.de sind zahlreiche Ausflugstipps zu finden und in einer interaktiven Karte verzeichnet.

Radeln auf der „Tour de Fries“

Der beliebteste Radweg ist wohl die „Tour de Fries“, ein Fernradweg mit sechs familienfreundlichen Etappen durchs buch-



Foto: DJD/
www.wilhelmshaven-touristik.de/WTF

Die Marine hat in Wilhelmshaven bis heute ihren größten Standort



Foto: DJD/www.wilhelmshaven-touristik.de/
Barbara Groneick

Der alte Hafen von Hooksiel ist ein schönes Ausflugsziel für Urlauber in Wilhelmshaven

stäblich platte Land: Von Wilhelmshaven aus radeln die Aktivurlauber durch typisch friesische Orte an der Küste und im Binnenland, erleben Hafensphäre, Kulturschätze und Naturlandschaften wie Marsch, Geest, Moor und das Weltenerbe Wattenmeer. Aber auch kürzere Radtouren lassen sich leicht planen und



Foto: DJD/www.wilhelmshaven-touristik.de/
Martin Stöver

Im ländlichen Hinterland warten historische Windmühlen auf Entdecker, wie hier in Schortens

unterwegs anpassen, je nach Kondition und Wetterlage. Denn grün-weiße Wegweiser leiten durch Wilhelmshaven und eine rot-weiße Knotenpunktwegweisung macht das Radfahren nach Zahlen möglich: Einfach die Nummern der Knotenpunkte entlang der gewünschten Route notieren und in die Pedale treten. (djd) ■